



www.heilbronn-open.de

INTERSPORT  
**HeilbronnOpen**

powered by **Wilson**

## **1992 standen sich letztmals zwei Deutsche im Finale von Talheim gegenüber**

**„Local Hero“ Bastian Knittel gewinnt  
erstes „deutsches Finale“ seit 20 Jahren**

**Turnierdirektor Uli Eimüller strahlte und die Zuschauer freuten sich: Ausgerechnet ein Mann aus der Region sicherte sich am 30. Januar 2011 den Sieg im Einzelfinale der 28. INTERSPORT HeilbronnOpen – powered by Wilson. Mit dem Ditzinger Bastian Knittel triumphierte im Tennis Center Talheim ein „Local Hero“.**

Ein rein deutsches Endspiel hatte es zuletzt 1992 gegeben, als Karsten „Katze“ Braasch sich gegen Markus Naewie in drei Sätzen durchsetzen konnte. Jetzt, 20 Jahre später, gewann erneut ein Linkshänder – „Basti Fantasti“ Knittel reckte nach insgesamt einer Stunde und 54 Minuten jubelnd die Siegerfaust in die Höhe. Nach einem an Spannung nicht zu überbietenden Match musste ihm der für TK Kurhaus Aachen spielende Deggendorfer Daniels Brands zum Erfolg vor ausverkaufter Halle gratulieren.

### **Sensation: In Runde 1 warf Knittel die Nummer 38 der Welt raus**

Der 27-jährige Knittel, der in der Zweiten Bundesliga für den TC Radolfzell den Schläger schwingt, war als Nummer 221 der Weltrangliste nach Talheim gekommen. Gleich in der ersten Runde ließ er aufhorchen, als er den topgesetzten Kasachen Andrei Golubev, die Nummer 38 der Welt, HeilbronnOpen-Sieger von 2008 und Finalisten von 2010, nach etwas mehr als einer Stunde sensationell mit 6:4 und 6:2 aus dem Rennen warf. Auch der Stuttgarter Andreas Beck (155) und der Serbe Ilija Bozoljac (151), den „Basti“ im Halbfinale bezwang, waren rund 70 Plätze vor dem sympathischen Ditzinger positioniert, lediglich im Viertelfinale schlug er mit Dominik Meffert (Köln/315) einen weit hinter ihm platzierten Spieler.

Im Finale gegen die 102 der Welt, Daniels Brands (er hatte von Uli Eimüller und seinem Sportlichen Leiter Dr. Dirk Schwarzer eine Wildcard erhalten), musste Knittel dann zweimal in den Tie-Break, ehe er seinen fünften Matchball zum 7:6(4), 7:6(5)-Erfolg nutzen konnte. 12.250 Euro Preisgeld und 110 Weltranglistenpunkte waren der Lohn, und ein Monat später wurde der Ditzinger auf Platz 157 notiert – die bislang beste Platzierung seiner Karriere. Sein Gegner Daniel Brands, im Juli 2010 schon einmal die Nummer 66 der Welt, durfte sich mit 65 Zählern und 7.200 Euro trösten.



[www.heilbronn-open.de](http://www.heilbronn-open.de)

**INTERSPORT**  
**HeilbronnOpen**

powered by **Wilson**

## **Jamie und Jonathan: Briten-Duo dominierten die Doppel-Konkurrenz**

Mit Jamie Delgado und Jonathan Marray gewannen erstmals zwei Briten das Doppel in Talheim. Sie besiegten die Nummer 3 der Setzliste, die deutsch-tschechische Kombination Frank Moser (Baden-Baden) und David Skoch, mit 6:1, 6:4 – dafür gab es den Siegerscheck (5.250 Euro) und 110 Weltranglistenpunkte. Bereits im Halbfinale hatten die Jungs von der Insel die top-gesetzten James Cerretani (USA) und Adil Shamasdin (Kanada) ausgeschaltet.

Seit 1998 bieten die INTERSPORT HeilbronnOpen jedes Jahr beim Junior Cup auch dem Tennis-Nachwuchs eine Plattform. Im Finale um den SAP Steeb Junior Cup zwischen den beiden Ersten der Setzliste musste sich Lokalmatador Christian Hirschmüller aus Lauffen dem Kamener Daniel Masur mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben. Dafür gab es für den 16-jährigen Rechtshänder allerdings kein Preisgeld, sondern als Belohnung eine Wildcard für die Qualifikation der 29. INTERSPORT HeilbronnOpen 2012. Christian Hirschmüller, der für den TC Oberstenfeld spielt, hatte für die „Quali“ 2011 eine Wildcard erhalten und gegen den Polen Robert Godlewski trotz der 3:6, 5:7-Niederlage einer starke Leistung gezeigt. Im Jahr 2000 hatte sich in diesem Nachwuchswettbewerb übrigens Bastian Knittel durchgesetzt!

Pressekontakt: Hartmut Binder, MPS – Gesellschaft für Marketing- und  
Presseservice mbH,  
Friedrich-List-Straße 40, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711 90234-12, Fax 0711 90234-99, E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)

Die INTERSPORT HeilbronnOpen – powered by Wilson im Internet: [www.heilbronn-open.de](http://www.heilbronn-open.de)